

## Presseinformation

### **Außerfernbahn wegen Bahnbauarbeiten für den Zugverkehr gesperrt**

Wegen wichtiger Instandhaltungsarbeiten ist die Außerfernbahn in der Zeit von 1. bis 16. September 2021 zwischen Vils Stadt und Garmisch-Partenkirchen für den gesamten Zugverkehr gesperrt. Für die Reisenden wird ein Schienenersatzverkehr mit Bussen eingerichtet. Die ÖBB bitten um Verständnis.

(Innsbruck, Reutte, 27. August 2021) – Aufgrund von wichtigen Instandhaltungsarbeiten ist die Außerfernbahn in der Zeit von 1. September (21:45 Uhr) bis Donnerstag 16. September 2021 (07:40 Uhr) zwischen Vils Stadt und Garmisch-Partenkirchen für den gesamten Zugverkehr gesperrt. Für die Reisenden wird in diesem Abschnitt ein Schienenersatzverkehr (SEV) mit Bussen eingerichtet. Die Kundinnen und Kunden werden ersucht darauf zu achten, dass sich nicht alle Ersatzhaltestellen der SEV-Busse im direkten Bahnhofsumfeld befinden. Zudem werden die Reisenden ersucht, sich im Vorfeld über ihre geplante Reise zu informieren bzw. bei wichtigen Terminen bzw. knappen Übergängen für die Weiterfahrt, nach Möglichkeit auf einen früheren Reisebeginn auszuweichen. Zudem ist zu beachten, dass eine Fahrradmitnahme in den SEV-Bussen nur im Rahmen des verfügbaren Platzes möglich ist. Deshalb kann eine Fahrradmitnahme nicht garantiert werden. Die Änderungen sowie die Ersatzfahrpläne werden rechtzeitig in den Onlinefahrplänen unter [www.oebb.at](http://www.oebb.at) / [www.vvt.at](http://www.vvt.at) bzw. [www.bahn.de](http://www.bahn.de)/ sowie in den Apps ÖBB Scotty und VVT SmartRide eingearbeitet. Die Kunden:innen erhalten damit auch digital die korrekten Zugauskünfte.

#### **Folgende Arbeiten werden während der Sperre durchgeführt:**

Im Streckenabschnitt Lermoos – Ehrwald werden neue Randwege errichtet. Diese Einbauten am Rand des Gleises sind einerseits Wege für Kabel und andererseits erforderliche Wege für Mitarbeiter um Service und Wartungsarbeiten an der Strecke durchführen zu können. Auch Arbeiten zur Verbesserung der Entwässerung des Bahndamms werden durchgeführt. Dazu werden Betonschalen gelegt, Bahngräben gezogen, sowie in Ehrwald ein Entwässerungsdurchlass erneuert. Zudem finden Montagearbeiten an der Oberleitungsanlage und Holzarbeiten statt. Die Sperre wird auch zu Wartungs- und Inspektionstätigkeiten entlang der Strecke genutzt. Aufgrund der Dichte des Baustellenfahrplans sind auch Arbeiten in der Nacht und an Sonn- und Feiertagen möglich. Nach der Streckensperre werden die Arbeiten zur Herstellung des Randwegs und der Entwässerung tagsüber von Montag bis Freitag bis voraussichtlich Ende November 2021 fortgeführt.

#### **ÖBB. Heute. Für morgen. Für uns.**

Als umfassender Mobilitäts- und Logistikdienstleister haben die ÖBB im Jahr 2020 insgesamt 287 Millionen Reisende und über 95 Millionen Tonnen Güter klimaschonend und umweltfreundlich an ihr Ziel gebracht. Denn der Strom für Züge und Bahnhöfe stammt zu 100 Prozent aus erneuerbaren Energien. Die ÖBB gehören mit rund 97 Prozent Pünktlichkeit im Personenverkehr zu den pünktlichsten Bahnen Europas. Mit Investitionen von über drei Milliarden Euro jährlich in die Bahninfrastruktur bauen die ÖBB am Bahnsystem für morgen. Konzernweit sorgen knapp 42.000 Mitarbeiter:innen bei Bus und Bahn sowie zusätzlich rund 2.000 Lehrlinge dafür, dass täglich rund 1,3 Millionen Reisende und rund 1.300 Güterzüge sicher an ihr Ziel kommen. Die ÖBB sind Rückgrat des öffentlichen Verkehrs und bringen als Österreichs größtes Klimaschutzunternehmen Menschen und Güter sicher und umweltbewusst an ihr Ziel. Strategische Leitgesellschaft des Konzerns ist die ÖBB-Holding AG.

**Rückfragehinweis:**

Mag. Robert Mosser  
ÖBB-Holding AG, Konzernkommunikation  
Pressesprecher Salzburg  
Tel: +43 664 96 03 465  
e-mail: [robert.mosser@oebb.at](mailto:robert.mosser@oebb.at)  
[www.oebb.at](http://www.oebb.at)